

Protokoll der Mitgliederversammlung des TV 03 Kirkel

Freitag, 10. September 2021, 19:10 Uhr, Turnplatz des TV Kirkel

Anwesende Vereinsmitglieder über 18Jahre: 37

1. Eröffnung, Totengedenken, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung wird von Anke mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder begonnen. Danach wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht.

Zur Beschlussfähigkeit der Versammlung sind 25 Stimmberechtigte notwendig. Mit 40 Anwesenden, von denen 37 über 18 Jahre und damit stimmberechtigt sind, ist diese Beschlussfähigkeit erreicht.

2. Vorlage des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019, sowie die Abteilungsberichte aus den Jahren 2019 und 2020 liegen als Tischvorlage aus und die Teilnehmer werden aufgefordert sich diese durchzulesen und gegebenenfalls Fragen oder Anmerkungen dazu zu geben.

Es gibt weder Fragen noch Anmerkungen zu dem Protokoll, welches damit angenommen ist.

3. Berichte

a. 1. Vorsitzende: Anke Schmeer

Anke beginnt ihre Rede mit einer Danksagung an die Gemeinde, die ehrenamtlichen Unterstützer des Vereins, Trainer und Sportler. Weiterhin werden die Vorstandssitzungen und Vereinsausschusssitzungen besprochen. Die Mitgliederzahlen sind seit der letzten Mitgliederversammlung leicht gefallen, was wahrscheinlich auf den eingeschränkten Sportbetrieb wegen Corona zurückzuführen ist. Die finanzielle Lage des Vereins ist stabil, dabei haben auch Zuschüsse von Land und Gemeinde geholfen.

Das sportliche Angebot im Verein konnte soweit Auflagen dies erlaubt haben stabil gehalten werden.

Im Jahr 2019 wurden einige Geräte im Kraftraum erneuert und im Jahr 2020 wurden hier auch noch die Fenster des Kraftraums und des Sitzungszimmers erneuert. Weiterhin wurde ein neuer Heizkessel eingebaut. Die Renovierungen hatten ein Gesamtvolumen von 17.650 €. Weitere Erneuerungen fanden auf der Website statt, die in 2020 neugestaltet wurde.

Die in 2020 und 2021 ausgefallenen Veranstaltungen wie das Beach-Turnier, der Volkslauf und Arbeitseinsätze sollen in 2022 wieder aufgenommen werden. Außerdem soll auch nach Möglichkeit die Weihnachtsfeier am 26.11.21 wieder stattfinden.

Weiterhin werden noch die überterminlichen Veranstaltungen und Termine angesprochen, die über den Verein besucht werden können.

b. 2. Vorsitzender: Andreas Kondziela

Andreas schließt sich Anke an und hofft auf einen Neustart nach Corona, sodass das Jugendtraining wieder voll beginnen kann, da die Kinder mit die Hauptleidtragenden der Pandemie seien. Auch wird zur Impfung aufgerufen.

c. Technischer Leiter: Philipp Michel

Philipp ergänzt die Aussagen zu Corona und beschreibt den Ausbau des Kraftraums genauer.

d. Schatzmeister: Bernhard Schneider

Bernhard stellt die finanzielle Lage des Vereins da und zeigt auf, dass der Verein trotz Corona-Krise noch finanziell sicher steht selbst wenn manche Einnahmequellen weggefallen sind.

e. Kassenprüfer: Petra Kroll und Georg Lorenzen

Die Hauptkasse und alle Abteilungskassen wurden geprüft und abgenommen. Eine Entlastung wird empfohlen.

f. Abteilungsberichte

Die vollständigen Abteilungsberichte sind im Anhang einzusehen. Diese lagen als Tischvorlage aus.

4. Wahl des Versammlungsleiters

Harald Hartz wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, zum Versammlungsleiter gewählt.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter entlastet, nach einstimmiger Abstimmung der Mitgliederversammlung, den Vorstand und Vereinsausschuss.

6. Neuwahlen

Da im Jahr 2020 keine Wahlen stattfinden konnten, werden 2. Vorsitzender, Schatzmeister und techn. Leiter nur für ein Jahr gewählt.

a. 1. Vorsitzende: Anke Schmeer

Einstimmige Wiederwahl, bei eigener Enthaltung.

b. 2. Vorsitzender: Andreas Kondziela

Einstimmige Wiederwahl, bei eigener Enthaltung.

c. Schatzmeister: Bernhard Schneider

Einstimmige Wiederwahl, bei eigener Enthaltung.

d. Technischer Leiter: Philipp Michel

Einstimmige Wiederwahl, bei eigener Enthaltung.

e. Schriftführer: Christian Fey

Einstimmige Wiederwahl, bei eigener Enthaltung.

f. Ergänzungswahlen

i. Kassenprüfer: Georg Lorenzen und Ehrhard Ruppert

Einstimmige Wahl, bei eigener Enthaltung

ii. Abteilungsleitung Turnen: Ute Faltlhauser

Einstimmige Bestätigung der Wahl, bei eigener Enthaltung

Der Versammlungsleiter wird vom Vorstand entlassen und erhält Dank.

7. Genehmigung der Etats

2020: Für das vergangene Jahr kam ein Etat von 55.000€ zustande. Dieser Etat wird nachträglich einstimmig genehmigt.

2021: Für dieses Jahr wird ein Etat von Bernhard über 48.000€ vorgeschlagen und einstimmig genehmigt.

2022: Für dieses Jahr wird ein Etat von Bernhard über 51.000€ vorgeschlagen und einstimmig genehmigt.

8. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

9. Ehrung

Für ihre 25 Jahre als Leiterin der Abteilung Volleyball und damit einhergehende Unterstützung des Vereins wird Erika Linz zum Ehrenmitglied des Turnvereins 03 Kinkel ernannt.

10. Verschiedenes

Bernhard schlägt vor für die „Coronahilfen“ des Landes und der Gemeinde eine konkrete Verwendung zu finden. Die Entscheidungsfindung hierzu wird auf eine Vorstandssitzung vertagt.

Die Mitgliederversammlung endet um 20:15 Uhr.

Anke Schmeer
1. Vorsitzende

Andreas Kondziela
2. Vorsitzender

Christian Fey
Schriftführer

Harald Hartz
Versammlungsleiter

Anhang:

Jahresbericht 2020 der Abteilung Turnen – Kinder und Jugend

Wir befinden uns immer noch in der Coronakrise und sind deshalb nicht ganz so präsent, aber trotzdem aktiv. In diesem Jahr finden die Abteilungssitzungen und die Mitgliederversammlung statt. Trotz Krise sind wir stabil und ideenreich, auch wenn es eine lange Durststrecke war und trotz Konzepten und Hygiene-maßnahmen viele geplante und durchgedachte Stunde nicht stattfinden konnten.

Eltern-Kind:

Die Gruppe Eltern-Kind-Turnen trainiert montags um 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr in der Burghalle mit ihrer Trainerin Kathrin Linsler. Die Eltern helfen beim Auf- und Abbau der Geräte und sind aktiv in der Stunde mit dabei. Die Kinder sind zwischen 15 und 36 Monaten alt, aber je nach motorischer Entwicklung oder familiärer Situation, sind auch ältere und jüngere Kinder mit von der Partie.

Das Training gliedert sich in eine wechselnde, spielerische Aufwärmphase. Im Hauptteil wird ein Geräteparcours mit ca. 4 Stationen aufgebaut. Die Turnstunde endet in einer Entspannungsphase. Typische Bestandteile sind Elementen wie Begrüßungslied, Abschlusslied, Mattenwagenfahrt und die Pizzamassage. Für die ganz Kleinen haben wir uns entschieden in der Hochzeit von Corona zu pausieren.

Miniturnen:

In der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr ist Anke Niwek mit den kleinen Turnerinnen und Turnern, die dem EKT entwachsen sind, montags in der Schulturnhalle. Mit viel Bewegungsdrang und Stimme jagen bis zu 20 3- und 4-Jährige durch die Halle. Die Kinder erleben die Turnstunde ohne Eltern und sind mächtig stolz darauf. Das bedeutet aber für die Trainerin und ihre Helfer viel Arbeit im Bereich der Disziplin und im Umgang der Kinder miteinander.

Zunächst werden die Kinder vom „Drache Top Fit“ (Handpuppe) begrüßt. Der „Drache Top Fit“ erklärt anschließend das Aufwärmspiel, bei dem die Kinder schwerpunktmäßig laufen müssen (z. B. Fangen, Feuer, Wasser, Sturm, usw.). Nach dem Aufwärmen werden spielerisch die motorischen Grundfertigkeiten geübt. Danach wird der Geräteparcours aufgebaut. Die Kinder helfen beim Aufbau und dürfen anschließend die aufgebauten Stationen ausprobieren. Sie kennen oftmals die Stationen aus dem EKT, jetzt müssen die Kinder diese ohne Eltern erkunden. Nach dem Abbauen der Geräte dürfen sich die Kinder noch ein Abschlusspiel aussuchen („Eisbär, was frisst du am liebsten?“) und werden danach vom „Drache Top Fit“ mit einem kräftigen „Wir sind top fit“ verabschiedet.

Beim Auf- und Abbauen der Geräte unterstützt eine Helferin die Übungsleiterin, auch an den Geräten wird sie als Hilfestellung gebraucht. Das eine oder andere Elternteil bleibt während der Turnstunde da, um noch mit anzugreifen, wenn notwendig und begleitet die Kinder auf die Toilette. Auch diese Gruppe war etwas ausgebremst, hat aber eine Alternative Bewegung auf dem Turnplatz gesucht.

Kinderturnen:

Montags trifft sich in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.15 Uhr die Gruppe Kinderturnen mit ihrer Übungsleiterin Esther Seibert. Hier wird spielerisch an das Turnen herangeführt. Die Kinder haben erste intensivere Kontakte mit Turngeräten, wie Kasten, Ringe, Trampolin und dem Übungsbalken, die einzeln oder als Bewegungslandschaft aufgebaut werden, sowie mit Handgeräten und Alltagsmaterialien, die umfunktioniert werden. Kindergartenkinder im Alter von 5 bis 6 Jahren erlernen hier die Grundlagen der Motorik und Bewegungsspiele. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung, musikalische Elemente unterstützen dies. Auch diese Gruppe war etwas ausgebremst, hat aber eine Alternative Bewegung auf dem Turnplatz gesucht.

Mädchenturnen:

Die Schulturnhalle wird freitags von den Mädchenturnerinnen genutzt. Unter der Leitung von Trainerin und Kampfrichterin Silvia Chill trainieren von 16.15 - 17.30 Uhr die Erst- bis Viertklässlerinnen (20 Mädchen) und direkt anschließend von 17.30 – 19.00 Uhr die Fünf- bis Zehntklässlerinnen (mittlerweile ebenfalls 20 Mädchen). Da die beiden Turnstunden hintereinander stattfinden, baut die erste Gruppe die Übungsstationen auf und die zweite baut diese wieder ab – so bleibt viel Zeit fürs Turnen.

Jede Turnstunde beginnt mit Bewegung zur Musik und mit kindgerechten Dehnungs- und Koordinations-übungen. Anschließend üben die Mädchen Stützen, Rollen, Springen, Hängen, Schwingen, Drehen und Balancieren mit allem, was die Schulturnhalle zu bieten hat. Die einzelnen Stationen sind so aufgebaut, dass die Kinder zum eigenständigen Üben mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfestellung herangeführt werden. Auf diese Weise erlernen die Mädchen Körperbeherrschung und die Bewegungsgrundformen des Gerätturnens. Am Ende der Turnstunde genießen die Mädchen gerne eine gemeinsame Abschlussmassage.

Die jüngeren Mädchen freuen sich auf den Salto-Cup und die größeren seit letztem Jahr auf den Turn10-Wettkampf. Denn dann können sie zeigen, was sie gelernt haben. Zurzeit liegt dies alles leider brach.

In der anderen Zeit - mit dem Virus - hat Silvia Bewegungsstunden angeboten im Wald, auf dem Turnplatz, das was eben nach den Vorschriften möglich war. Diese neue Form ist eine Herausforderung, aber auch eine ganz tolle Erfahrung. Highlight war wohl das Turnen und Entdecken auf der Air-Track.

Jahresbericht 2020 der Abteilung Turnen – Erwachsene

Auch im Bereich der Erwachsenen sind wir ideenreich und treffen uns in diesen außergewöhnlichen Zeiten auf dem Turnplatz oder per zoom (2021). Die Trainerlage ist stabil, auch wenn zurzeit etwas ausgebremst.

50 plus – Gymnastik 1:

Die Gymnastikgruppe um Rosel Henrichs und Vertreterin Sieglinde Granzer trainiert donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle. Von 20 aktiven Frauen sind immer ca. 12 da, im letzten Jahr gab es in dieser Gruppe drei Neuzugänge. Nach dem Motto „mit Musik geht alles besser“ wird, nach einer Aufwärmphase, mit allem was die Halle so hergibt, gearbeitet: Dynabänder, Stepbretter, Hanteln und Gymnastikbälle kommen zum Einsatz. Einmal pro Monat bietet die Übungsleiterin Wirbelsäulengymnastik auf dem Pezziball an und – an Nikolaus wird die Turnhalle aufwendig geschmückt und so richtig gefeiert. Diese Gruppe ist schon Jahrzehnte zusammengewachsen und pflegt eine schöne Tradition. Nicht nur die Weihnachtsfeier zum Jahresende ist ein Highlight, man trifft sich auch zum Geburtstag feiern - normalerweise. In den Ferien und in der Coronazeit trifft man sich zur gewohnten Uhrzeit zum Wandern oder auf dem Turnplatz.

Fit ins Wochenende:

Die Gruppe „Fit ins Wochenende“ trainiert jeden Freitagabend von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle bzw. auf dem Turnplatz mit ihrer neuen Trainerin Erica Bayerl. Mit ihrem südamerikanischen Temperament begeistert sie die Teilnehmerinnen immer wieder und - die Zahlen auf spanisch haben wir bereits gelernt.

Es kommen im Durchschnitt etwa 5 bis 8 Frauen jeden Alters und trainierten gemeinsam nun schon seit August 2010. Manche Teilnehmerin kommt regelmäßig jede Woche, andere nur alle paar Wochen, was wohl am Wochentag liegt. Mit verschiedenen Tools oder komplett ohne Geräte werden die wichtigsten Muskelgruppen trainiert und anschließend gedehnt. Die Musik lässt die Anstrengung in den Hintergrund rücken.

Step Aerobic:

Diese Gruppe hat eine lange Tradition, trotz unterschiedlicher Trainerinnen. Etwa 10 bis 15 Frauen finden montags den Weg in die Schulturnhalle, eine lustige, hochmotivierte Gruppe. Seit Januar 2015 hat die Trainerin Michaela Sattler das Niveau ständig gesteigert. Es werden anspruchsvolle Choreographien geübt, mal im Kreis, mal mit mehreren Brettern. Hier werden nicht nur die Muskeln angesprochen, sondern auch der Kopf. Die Frauen staunen selbst, was sie nach ein paar Einheiten umsetzen können. Zu erwähnen wäre noch, dass Michi von zwei Vertreterinnen unterstützt wird, wenn sie beruflich oder krankheitsbedingt verhindert ist. Ein herzliches Dankeschön an Manuela und Lisa. Den Jahresanfang gestalten die Aerobicfrauen seit ungefähr 12 Jahren immer mit einem Neujahrssessen in der örtlichen Gastronomie. Normalerweise – in der Coronazeit war dies und ein Training nur sehr schwer umzusetzen. Da die Verletzungsgefahr auf dem Turnplatz beim Steppen groß ist, hat die Gruppe während der Pandemie pausiert.

Fit in die Woche:

Diese gemischte Gruppe besteht seit Januar 2014 und hat sich etabliert. Durch lockere Atmosphäre und Ballspiele wurde hier die richtige Mischung für die 10-12 TeilnehmerInnen gefunden. Neben Bewegungs-elementen und Koordinationsübungen wird vor allem Muskelaufbau zur Stabilisierung der Wirbelsäule und gezielte Gymnastik aus dem Bereich Gesundheitssport trainiert. Handgeräte, wie Therabänder, Hanteln und anderes, sowie die zur Verfügung stehenden Geräte in der Schulturnhalle kommen hier zum Einsatz.

Das Training findet montags von 20.30 bis 22.00 Uhr statt – zu Coronazeiten auf dem Turnplatz oder digital und wird von Till Remmlinger geleitet, der sich jede Turnstunde immer wieder etwas Neues einfallen lässt. Er war auch der erste, der sich per zoom präsentierte. Ja, wir gehen mit der Zeit! Danke Till.

Jedermänner:

Eine gemischte Gruppe, die schon sehr lange in dieser Zusammensetzung existiert und auch nach dem Training den Tag und die Woche gemeinsam ausklingen lässt. Hier wird Volleyball gespielt und klassische Gymnastik gemacht. Corona hat auch diese Gruppe verändert, aber ein Waldspaziergang ist ein ersehnter Trotz, um sich überhaupt noch mal zu sehen.

Das Training findet freitags von 20.30 bis 22.00 Uhr statt und wird von Dorothee Lahl geleitet.

Kurse:

Nach den Sommerferien gibt es wieder zwei Kurse Pilates am Donnerstagabend und am Freitagmorgen. Hier wird mit unterschiedlichen Tools gearbeitet und jede Stunde ist anders. Es stehen Power und Ausdauer, sowie die Verbesserung der Haltungsstabilität auf dem Programm. Petra Schreiber-Benoit ist eine der renommiertesten Rückenexpertinnen Deutschlands und schon etabliert in Kinkel. Im letzten Jahr wurde sie durch das Versammlungsverbot ausgebremst. Der Kurs wurde aber im Frühsommer auf dem Turnplatz zu Ende gebracht.

Der sehr erfolgreiche Hoop-In-Workshop Anfang des letzten Jahres mit Bettina Müller sollte im März 2020 ein zweites Mal stattfinden und ist nun erst mal verschoben – aus bekannten Gründen. Wir bleiben dran!

Geplant ist weiterhin ein World-Jumping Trampolin-Kurs mit Corinna Straut und ein Feldenkrais-Workshop mit Axel Jennewein. Beides muss erst einmal auf Eis gelegt werden. Die Kursleiter stehen in den Startlöchern.

Aufgestellt am 17. August 2021, geändert am 30.08.2021

Ute Faltlhauser

Jahresbericht 2020 der Handball-JugendSpielgemeinschaft

Unsere JSG geht in die siebte Saison

Wer hätte das gedacht, liebe Handballfreunde des TV Kirkel und der SGH St.Ingbert, dass unsere Jugendabteilung sich so positiv entwickelt hat und sich weiter entwickeln wird. Aber zuerst der Rückblick auf die Saison 2020/21.

Die letzte Saison 2020/21 wurde aufgrund Corona leider nicht angepfiffen. So verharren alle, was wann wieder läuft. Wir hoffen natürlich, dass wir alle Jugendspieler weiterhin behalten werden und nicht eine gewisse Lustlosigkeit sich breit macht.

Der „Coronaschlaf“ war dann im Mai beendet und wir konnten zumindest wieder auf dem Turnplatz des TV Kirkel trainieren. Zum Glück entwickelte sich alles bisher positiv und der Trainingsbetrieb konnte in die Halle verlegt werden.

Wir hoffen natürlich alle, dass die Spielrunde unserer Jugendmannschaften auch stattfindet.

Ausblick für die Saison 2021/2022:

Die **A-Jugend** spielt in der Runde erstmalig in der Oberliga RPS. Dieses kam durch eine Spielgemeinschaft mit dem SV 64 Zweibrücken zustande. In dieser Spielzeit werden unsere Jungs viel dazulernen.

Die Mannschaft wird betreut durch Christoph Luck und Olaf Schepp

Eine **B-Jugend** haben wir wegen Spielermangel leider nicht zustande bekommen. Die Jungs werden entweder auf Gastspielrecht nach Zweibrücken wechseln oder sie werden bei der C-Jugend weiterhin mit trainieren.

Die **C-Jugend** wird in der Saison in der Saarlandliga spielen. In der Mannschaft sind einige Talente, welche schon in der Auswahl beim HV Saar trainieren.

Die Mannschaft wird betreut durch Michael Schäfer und Gunter Stramm

Die **D-Jugend** musste stark verjüngt werden. Die besten Spieler des älteren Jahrganges spielen schon in der C-Jugend.

Die Mannschaft wird betreut durch Julia Lehmann und Lukas Löhr.

Die **E-Jugend** ist ebenfalls eine sehr junge Mannschaft. Hier sind wir guter Dinge, dass die Kinder alles für den Handball lernen werden.

Die Mannschaft wird betreut durch Philipp Meister und Michael Wagner

Die **Minis** haben auch einen personellen Aufschwung. Wir hoffen, dass dieser anhält.

Unsere Kleinsten werden betreut durch Florence Ulrich und Julia Lehmann.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen des Gesamtverein des TV Kirkel und der SGH St.Ingbert, die unsere Jugendarbeit unterstützen. Allen ehrenamtlichen Unterstützern, Trainer, Betreuer und Jugendschiedsrichtern an dieser Stelle vielen Dank. Ganz besonders zu danken ist den Eltern unserer Jugendspieler, für die keine Fahrt in das Training oder zu den Spielen zu weit ist und unseren Sponsoren. In der Hoffnung, sie alle in der Burghalle in Kirkel, Eisenberghalle in Hassel oder in der Ingobertushalle in St.Ingbert zu treffen.

Christoph und Gunter

Bericht Abteilung Handball 2020/2021

Hallo liebe Sportsfreunde,

mein Bericht über die Saison 2020/2021 ist auch in diesem Jahr wieder von der Pandemie geprägt. Nach dem Lockdown im Frühjahr 2020 freuten sich alle Mannschaften des TV Kirkel auf die Vorbereitung und die neue Runde, aber es sollte alles anders kommen als gedacht.

Die Vorbereitung auf die Saison 20/21 war mit einigen Hürden verbunden und erforderte einigen bürokratischen Aufwand. So musste z.B. ein Hygienekonzept für die Burghalle erstellt werden und in der Burghalle selbst wurden Abstandsregeln zur Tagesordnung. Mit diesen Maßnahmen gelang es uns eine Vorbereitung zu gestalten wie sie auch ohne Corona abgelaufen wäre.

Viele Vorbereitungsspiele wurden ausgemacht und letztlich auch ausgetragen, sogar die Zuschauer konnte man wieder in kleiner Zahl in der Halle begrüßen. Aber was nützt die beste Vorbereitung wenn es nach nur einem Spieltag schon wieder vorbei ist. Uns war klar, dass wir die Runde nicht komplett zu Ende spielen würden, doch das es so schnell geht hätte keiner gedacht.

Unsere Herren1 hatten ein Heimspiel und unsere Damen1 ein Auswärtsspiel. Das schlimme daran war das die Ergebnisse der Spiele eigentlich untergingen, es stand immer die Situation im Vordergrund und das man diese gut gemeistert hatte. Vielleicht war es ganz gut das die Saison so früh abgebrochen wurde, den immer über Hygienekonzepte und Abstandregeln zu reden macht den eigentlichen Sport zur Nebensache.

Die neue Runde 21/22 steht unter einem besseren Stern und wir alle hoffen, dass wir diese auch bis zum Schluss bestreiten können. Wir konnten alle Trainer bei der Stange halten und durch den ein oder anderen Neuzugang sind wir in allen Mannschaften bestens besetzt.

Man sieht aber auch, wie viele andere Vereine die Coronazeit nicht überstanden haben und ihre Teams vom Spielbetrieb abgemeldet haben; das ist kein gutes Zeichen und macht mich nachdenklich. Klar ist, dass bei einem erneuten Rundenabbruch wieder einige Vereine auf der Strecke bleiben und unser Sport damit zum Sterben verurteilt ist. Aber vielleicht sollten wir alle etwas optimistischer in die Zukunft schauen, auch wenn es in diesen Zeiten schwer ist. Die Vorbereitung lief auf jeden Fall schon einmal sehr gut und die Kirkeler Handballer sind guter Hoffnung.

Mit sportlichem Gruß

Harald Hartz

Jahresbericht 2020 der Abteilung Volleyball

Das Jahr 2020 war von der Corona-Pandemie geprägt.

Nachdem die Saison 2019/2020 bereits Anfang März abgebrochen wurde, konnte nur unsere U20 weiblich eine Meisterschaft feiern, da ihre Saison bereits Ende Januar 2020 abgeschlossen war. Alle anderen Meisterschaften wurden ausgesetzt bzw. zum Stande des Abbruchs gewertet.

Unsere 2. Damenmannschaft stand zu diesem Zeitpunkt auf Platz 1 der Landesliga und stieg in die Verbandsliga auf.

Gleichzeitig stieg die 1. Damenmannschaft aus der Oberliga, ebenfalls in die Verbandsliga ab.

Team 3 hatte kein Glück in der Bezirksklasse und belegte den letzten Tabellenplatz.

Bei Wiederaufnahme der Übungsstunden im Mai 2020 war klar, dass wir kleinere Brötchen backen mussten. Viele unserer Spielerinnen hatten uns Studien bedingt verlassen. Deshalb wurden für die Saison 2020/2021 nur 2 aktive Mannschaften in der Verbandsliga und Bezirksliga gemeldet, ein Jugendteam kam leider nicht zu Stande.

Doch kurz vor Beginn der Spielrunde, Ende Oktober 2020, kam der erneute Lockdown. Wir hofften, wenigstens eine verkürzte Runde spielen zu können, aber die Pandemie machte alle Hoffnungen zunichte.

Ein Lichtblick waren die Fitness-Meetings, bei denen wir uns montags und mittwochs mit Krafttraining, Yoga und Pilates über Wasser hielten.

Zurzeit sind alle Mannschaften wieder regelmäßig im Trainingsbetrieb.

Montag 20 h – 22 h Burghalle Kirkel, Aktive Damenmannschaft

Mittwoch 19 h – 22 h Burghalle Kirkel, Aktive Damenmannschaft

Freitag 18 h – 20 h Burghalle Kirkel, Jugendteam

Mit Marieke Brill stellt die Abteilung Volleyball des TV Kirkel wieder eine Spielerin für den saarländischen Kader ab.

Kirkel, 28. August 2021

Erika Linz, Abteilungsleiterin Volleyball

Jahresrückblick 2020 der Abteilung Schach

Bis März wurde ein regelmäßiges Aufbautraining aller Gruppen im alten Rathaus angeboten.

Minis und Schüler trainierten Dienstags von 15:00 bis 19:00 Uhr, die Jugendlichen führen ihr Training mit den Erwachsenen durch. Jeden Dienstag ab 19:00 Uhr bestand die Möglichkeit, nach dem einstündigen Training, in einer Erwachsenenrunde weitere Partien zu spielen.

Ab September 2019 nahm die Schachgruppe als Spielgemeinschaft mit einer Vierer - Mannschaft aus Jugendlichen und Erwachsenen an den saarländischen Mannschaftsmeisterschaften in der B - Klasse teil. Eine weitere Mannschaft spielte in der Landesliga mit. Die Schüler spielten mit einer Vierer - Mannschaft (U12-1) und (U12-2) bei den Mannschaftsmeisterschaften mit. Ab März mussten wir wegen Corona den Trainings- und Spielbetrieb einstellen.

Walter Christmann, AL Schach

Bericht der Abteilung Leichtathletik 2020

Das Jahr 2020 begann ganz gut mit Trainingseinheiten in der Burghalle montags und mittwochs auf dem Platz oder Wald.

Wir beteiligten uns mit drei Startern bei den saarländischen Meisterschaften im Februar beim Crosslauf in Perl und belegten den 2. Platz (Moritz Weingart M12), 3. Platz (Clara Seel W13) und 4. Platz (Florian Seel mU18).

Noch Anfang März nahmen Moritz und Jonas Weingart am Hallenwettkampf der U14 in Saarbrücken an der Sportschule teil. Hier war Moritz mit zweimal dem 3. Platz im Weitsprung und 800 m Lauf erfolgreich.

Leider folgte kurz danach der Lockdown wegen Covid-19 und alle Trainingsmöglichkeiten und Wettkämpfe wurden untersagt. Man konnte höchstens allein oder zu zweit trainieren, was mit Kindern und Jugendliche nicht gut umsetzbar ist. Also hieß es Füße stillhalten und abwarten.

Im Juni endlich konnte der Trainingsapparat wieder anlaufen, auf dem Turnplatz ohne Schnelltest.

Es kamen wieder alle Kinder und Jugendliche, zum Glück gab es keine Abmeldungen, alle waren froh, dass es wieder weiter ging.

Wir trainierten montags auf dem Platz jeweils von 17 bis 18 Uhr die jüngeren Kinder und von 18 bis 19 Uhr die älteren Kinder ab dem Jahrgang 2010, diese Uhrzeit zählte auch am Mittwoch für diese Gruppe.

Draußen trainieren ging bis Oktober ganz gut, danach sollte das Hallentraining anstehen, was ich eigentlich nicht wollte und mich mit den Eltern absprach, solange es geht Trainingseinheiten draußen anzubieten. Dies ging bis November ganz gut, dann kam der 2. Lockdown wegen Covid-19. Wieder war alles untersagt, kein Training auf dem Platz und erst recht nicht in der Halle.

Leider gab es für die Kinder keine Wettkämpfe im 2020 im Angebot, erst ab der U16 wurde unter bestimmten Voraussetzungen etwas angesetzt. Meist waren nur Kaderathleten zugelassen.

Die Älteren nahmen im Sommer an verschiedenen Abendsportfesten teil und im Oktober noch bei den Saarländischen Meisterschaften im 10 km Straßenlauf, bei dem Paul Gessner den 3. Platz bei der Altersklasse mU18 erlief, Florian Seel wurde 5. in der selben Altersklasse. Das waren dann schon fast die letzten Wettkämpfe im Jahr 2020, dann schlug der Lockdown wieder zu.

Auch unser Volkslauf, der eigentlich im August 2020 geplant war, fiel dem Lockdown und danach den Bestimmungen zum Opfer. Es wären zu viele Auflagen, Hygienevorschriften und vor allem keine Zuschauer, kein Essensangebot, keine Getränke usw. zugelassen gewesen, sodass wir schon früh im Vorfeld die Veranstaltung absagten. Leider, muss man sagen, nach dem großen Erfolg im Jahr 2019.

Da die Hoffnung zuletzt stirbt, hatten wir den Volkslauf im September 2020 für das Jahr 2021 angemeldet. Er sollte Anfang Juli 2021 stattfinden.

Heike Risch

Abteilungsleiterin Leichtabteilung

Abteilung Triathlon

Im Jahr 2020 standen wegen Covid 19 keine Wettkämpfe an, an denen teilgenommen werden konnte.